Zeitschrift: Berner Taschenbuch

Herausgeber: Freunde vaterländischer Geschichte

Band: 9 (1860)

Vorwort

Autor: Lauterburg, Ludwig

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Vorwort.

Nachdem ich mich schon wiederholt über den Zweck und die Aufgabe des Taschenbuches ausgesprochen habe, sinde ich es überslüssig, darüber neuerdings meine Ansichten mitzutheilen. Daß von dem gebildeten Publitum, voraus von meinen werthen Mitbürgern, stets beim Erscheinen eines neuen Jahrganges ihm die freundlichste Theilnahme geschenkt wird, beweist mir am Schlagendsten, daß der Zweck des Unternehmens nicht nur begriffen, sondern auch gebilligt und wirksamer Unterstützung werth erachtet wird. Die betretene Bahn soll denn auch ferner in gleichem Sinn und Geiste befolgt werden.

Daß die gewöhnlich beigegebene Jahreschronit nicht aufgenommen ist, hat seinen Grund darin, daß bereits die festgesette Bogenzahl bedeutend überschritten war. Uebrigens möchte es mit Rücksicht auf bequemeres Nachschlagen vielleicht räthlich sein, in Zukunft die Chronik im Zusammenhange mehrerer Jahre zu geben.

Die dießjährigen Abbildungen sind so gelungen, daß Diejenigen, welche in dieser Beziehung früher ihren Tadel und ihre Wünsche zu erkennen gaben, nun wohl zufrieden gestellt sein werden. — Das Portrait Mays ist von Dietler nach einer Lithographie Balders gezeichnet, welcher May im Greisenalter und zwar mit Glück abzeichnete.

Bern, den 30. November 1859.

Ludwig Lauterburg.

